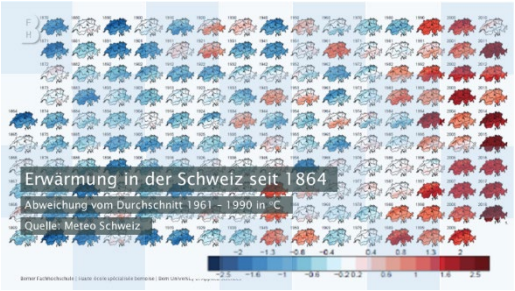
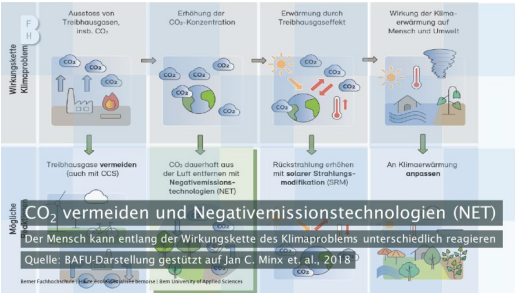
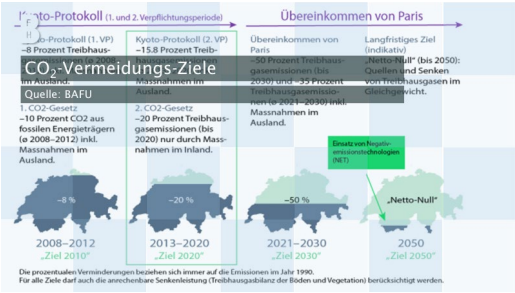
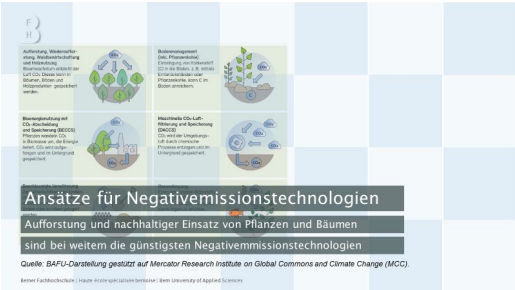
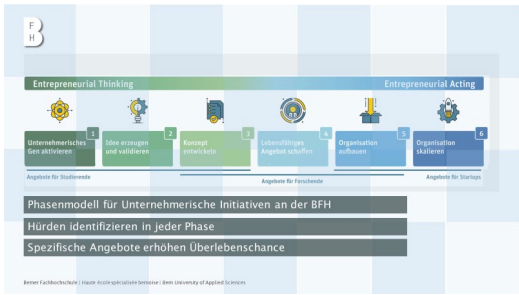
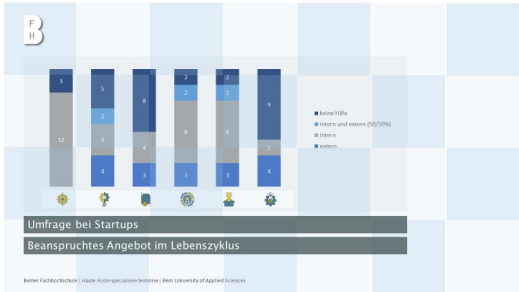
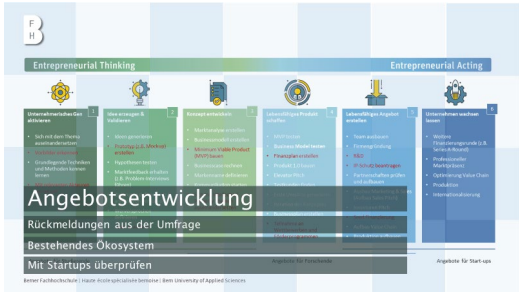
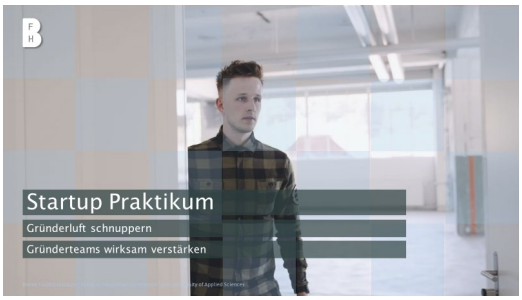
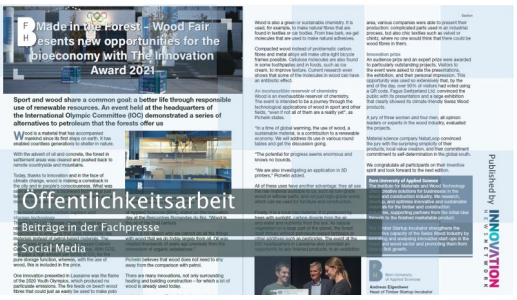
1	2		Hallo zusammen, ich freue mich heute, unser Startup Programm präsentieren zu dürfen. Unseren Forschungsleiter Frédéric Pichelin, mit dem ich im Alltag eng zusammenarbeite, muss ich heute leider entschuldigen. Mein Name ist Andreas Eigenheer von der WTT-Stelle im Departement Architektur, Holz und Bau der Berner Fachhochschule. (warten) Der Bausektor ist verantwortlich für 40% der Treibhausgas-Emissionen. Obwohl es unheimlich teuer ist zu bauen, verwenden wir heute pro Einwohner mehr Material und mehr Arbeit und erzeugen mehr CO2-Emmissionen als vor 50 Jahren. Holz ermöglichte unzähligen Generationen sich in der Natur zu schützen. Mit dem Aufkommen von Öl und Beton wurde der Wald im Siedlungsraum gerodet und in die entlegene Landschaft verdrängt. Dank den Innovationen und im Angesicht des Klimawandels erlebt das Holz ein Comeback in der Stadt und im Bewusstsein der Menschen. Was noch vor wenigen Jahrzehnten als rückständig galt erscheint heute als Lösung! Ich werde Ihnen gleich zeigen, wie wir vorgehen, um mithilfe von Startups einen Systemwandel herbeizuführen.

2	1		Breaking News: Schweizer Holz-Ingenieure demonstrieren klimafreundliches Bauen. Bill Gates investiert in Erdölersatz vom Schweizer Startup Bloom. NaturLoop holt mit rein biobasierten Werkstoffplatten den SEIF Award für verantwortungsvolle Unternehmen.
3	1		Die Erde erwärmt sich, bis jetzt sind es bereits mindestens 1 ½ Grad. Wenn wir bis 2050 Netto-Null erreichen, so kommen mindestens nochmals 1 ½ Grad hinzu.
4	0		Wir können unterschiedlich reagieren, um die Pariser Klimaziele einzuhalten. Wir können CO_2 vermeiden und Negativemissionstechnologien einsetzen. Eine Verpflichtung zum Stop der Abholzungen wurde diese Woche von über 100 Staaten bei den COP26 in Glasgow beschlossen.
5	0		Auf lange Sicht sind die Negativemissionstechnologien unvermeidbar. Der Wald ist die natürliche Vegetation unseres Landes. Er bindet CO2 in Holz, jedes Jahr 10 Mio Tonnen, knapp ¼ der jährlichen Emissionen.
6	1		Beim Carbon Capture and Storage bezahlt man einen hohen Betrag für die reine Speicherfunktion. Diese Speicherung ist bei der nachhaltigen Holzverwendung im Preis inklusive, sozusagen kostenlos.

			Der Timber Startup Incubator rekrutiert und fördert gezielt Startups, welche durch wirkungsvolle Verwendung der nachwachsenden Ressource Holz einen gesellschaftlich relevanten Beitrag zur Dekarbonisierung liefern.
7	0		Wie machen wir das? Wie fördern wir Startups?
8	1		Unser Vorgehen basiert auf einem Phasenmodell für unternehmerische Initiativen. In jeder Phase werden Hürden abgebaut, welche einer positiven Entwicklung entgegen stehen.
9	0		Wir haben Startups nach ihren Bedürfnissen gefragt und ihre Erfolgschancen untersucht. Für uns als anwendungsorientierte Hochschule liegt grosses Potenzial in den frühen Phasen von der Idee bis zum marktfähigen Produkt.
10	1		Bei unserem Leistungskatalog orientierten wir uns am Rücklauf aus Umfragen und an persönlichen Interviews. Wir schauten auch welche Angebote anderswo bereits anderswo existieren. Besonders wichtig scheint uns, unsere Angebote mit den Startups zusammen zu entwickeln und laufend dazu zu lernen.

11	0		Auf diese Weise kommen wir zu dem folgenden Angebot.
12	1		In der Mensa, oder beim digitalen Snack, berichten Startups von ihren Erfahrungen und stehen für Auskünfte zur Verfügung.
13			Am Hackathon unterstützen wir Studierende bei ihrem zirkulären Produkt oder Geschäftsmodell.
14	0		Studierende können disziplinenübergreifend Startup Luft schnuppern. Den Gründerinnen bietet das Startup Praktikum eine Gelegenheit ihr Team zu komplettieren.
15	1		Mit dem Changemaker Programm fördern wir neue Ideen. Unsere Talente teilen und entwickeln ihre Ideen um für gesellschaftliche Herausforderungen die Lücke zu schliessen.
16	0		Bei unseren Weiterbildungsanlässen für Gründerinnen präsentieren wir Partnerangebote und bieten Gelegenheit im ungezwungenen Rahmen mit Investoren zu sprechen. Wir erhalten wertvolle Rückmeldungen zu unseren eigenen Angeboten und

			fördern gleichzeitig den Austausch der Startups untereinander.
17	0		Wir bieten individuelle Unterstützung wie IP Coaching und gemeinsame Forschungsprojekte.
17	0		Wir bieten Startups Infrastruktur und Services unter klaren Rahmenbedingungen.
19	0		Als Schule erbringen unsere Leistungen und unseren Support als Investition in die nächste Generation. Wir erhalten dafür wandelbare Firmenanteile, welche erst ausgeübt werden, wenn professionelle Anleger an Bord kommen.
20	0		Wir schaffen Zugang zum Innovationsnetzwerk und zu Praxispartnern und bieten eine Bühne an Anlässen.
21	1		Timber Startups haben Erfolg: Sie gewinnen Wettbewerbe und Preise, wie z.B. WoDens Technology First Venture Winner 2020

22			Oder Scrimber Carbon Sink Concrete TSI Award an den Startup Days 2021
23			Fagus Suisse SA Publikumspreis an den Rencontres Romandes du Bois 2021
24			NaturLoop AG Venture Gewinner 2021 in der Sparte Industrials & Engineering
25	1		Zusätzlich kommunizieren wir Fortschritte und Erfolge in unseren Beiträgen in der Schweizer Fachpresse,
26			In internationalen Zeitschriften,
27			sowie mit Blog-Posts auf Social Media.

28	1		Und was kommt nun?
29	0		Aktuell beschäftigen wir uns damit, wie wir an der BFH Geistiges Eigentum am besten handeln, so dass für unternehmerische Initiativen ein möglichst hoher Mehrwert herauskommt. Durch den Praxisbezug und die Kompetenzen der Instituts-Mitarbeitenden sowie durch unser globales Anliegen bekommen wir regelmässig Anfragen aus dem In- und Ausland. Wir sind sehr interessiert, unser Partnernetzwerk zu erweitern.
30	5		Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.